



Ihr Weg zu uns

Die Kontaktaufnahme zum örtlichen Jugendamt ist für Sie als Mutter der erste Schritt. Hier sollten Sie Probleme offen besprechen und einen Antrag auf „Förderung der Erziehung in der Familie stellen“. Wenn das Jugendamt eine Aufnahme in unserer Einrichtung grundsätzlich befürwortet, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen, damit wir die Aufnahme gemeinsam und konkret planen können.

Selbstverständlich können Sie sich auch schon vorher bei uns melden und uns besuchen.

Betreut werden volljährige, vorrangig suchtmittelabhängige Mütter, die allein für ihre Kinder unter sechs Jahren sorgen. Ältere Geschwisterkinder können mit aufgenommen werden. Eine schwangere Frau kann bereits vor Geburt des Kindes betreut werden.

Zudem kann eine Substitutionsbehandlung in Kooperation mit einer ärztlichen Substitutionspraxis erfolgen.



Deutscher Orden

Der Deutsche Orden engagiert sich mit seinen Ordenswerken bundesweit in über 60 sozialen Einrichtungen. Über 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich täglich um die Bedürfnisse und Wünsche der ihnen anvertrauten Menschen in Häusern, Kliniken und Zentren für Senioren, Kinder- und Jugendliche, Suchtkranke und beeinträchtigte Menschen.



HAUS FELIX - BAD AIBLING



Haus Felix

Mutter-Kind-Haus

Rosenheimer Straße 61 B

83043 Bad Aibling

Tel. +49 (0) 8061 280886-0

Fax +49 (0) 8061 280886-9

haus-felix@deutscher-orden.de

www.mutter-kind-haus-rosenheim.de

Gesamtleitung Kinder- und Jugendhilfe:

Josef Welt

Einrichtungsleitung:

Annemarie Herold

EIN LICHTBLICK
FÜR MÜTTER UND
IHRE KINDER



Herzlich Willkommen!

Im Haus Felix bieten wir:

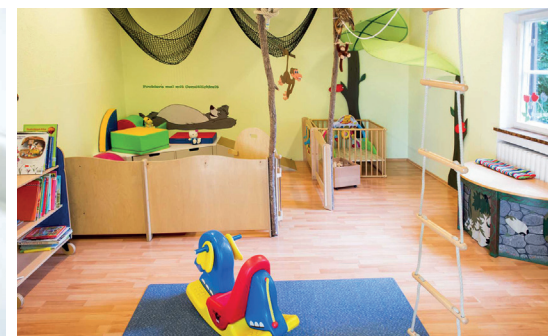
In unserer Mutter-Kind-Einrichtung unterstützen und begleiten wir alleinerziehende, vorrangig suchtmittelabhängige Frauen und ihre Kinder in ein selbstständiges Leben. Unser Haus bietet Ihnen und Ihren Kindern einen geschützten Rahmen, Geborgenheit und Gemeinschaftserleben.

Das Haus Felix befindet sich in einem ruhig gelegenen Teil von Bad Aibling und ist umgeben von viel Grün sowie einem kleinen Wald. Bei uns können Sie sich ganz auf Ihre Mutterrolle konzentrieren und werden dabei von einem erfahrenen Team bestehend aus Sozialpädagogen, Erziehern, einer Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, einer Psychologin und Familientherapeuten unterstützt.

Sie wohnen in Zwei-Zimmer-Appartments mit Balkon/Terrasse und einem Bad; genügend Raum, um ihn nach Ihren persönlichen Vorlieben zu gestalten. In den Gemeinschaftsräumen teilen Sie sich die Küche und das Wohnzimmer mit den anderen Familien.

Insgesamt verfügen wir über zehn Plätze für Mütter und ihre Kinder. Wir freuen uns auf Sie!

- Förderung der Mutter-Kind-Beziehung
- Sozialpädagogische und erzieherische Beratung
- Alltagspädagogische Hilfen für das Kind und – je nach Bedarf – pädagogisch-therapeutische Kinderbetreuungszeiten
- Hilfen im lebenspraktischen Bereich; Alltagsbegleitung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Begleitete Freizeitaktivitäten und Ausflüge



- Psychosoziale Anamnese, Persönlichkeitsdiagnostik
- Bindungsdiagnostik, Entwicklungsförderung
- Erziehungsplanung, Hilfeplanung
- Kriseninterventionen
- Arbeit mit dem Partner bzw. dem anderen Elternteil des Kindes
- Verwaltungsleistungen in Bezug auf Mutter und Kind
- Leistungen im Rahmen der Auszugsphase

Darüber hinaus umfasst unser Angebot folgende besondere Punkte:

- Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie
- Psychologische Einzelgespräche
- Entspannungsverfahren
- Musikpädagogische Angebote
- Begleitete Eltern-Kind-Interaktionen
- Therapeutische und pädagogische Interventionen im Rahmen der Rückfallprävention
- Inanspruchnahme externer Selbsthilfegruppen, ambulanter Therapien, Frühförderung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie etc. als zusätzliche Möglichkeit
- Betreuung und Begleitung an 365 Tagen rund um die Uhr

Welche Ziele sollen erreicht werden?

Im Anschluss an Ihre Zeit im Mutter-Kind-Haus sind Sie in der Lage, die Erziehungsverantwortung eigenverantwortlich, dauerhaft und selbstständig zu übernehmen. Dies gelingt Ihnen ohne Suchtmittelkonsum und im günstigsten Fall im Rahmen einer beruflichen Perspektive.

Dieses Ziel erreichen Sie am Besten in einzelnen und überschaubaren Schritten. Hierzu gehören beispielhaft:

- Eine förderliche Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind
- Ihre Zuverlässigkeit, Ihr Verantwortungsbewusstsein, die Versorgungsqualität Ihres Kindes, das Bindungsverhalten Ihres Kindes Ihnen gegenüber, Ihr gemeinsames Spiel und Ihre emotionale Zuwendung zu Ihrem Kind als diesbezügliche Orientierungswerte
- Eine selbstständige Lebensführung und die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Eine altersgerechte, d.h. seinen Grundbedürfnissen entsprechende Entwicklung Ihres Kindes
- Stabile und unterstützende Beziehungen in Ihrem sozialen Umfeld
- Von Ihnen genutzte, institutionellen Ressourcen entsprechend Ihrem Unterstützungsbedarf